

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Amt für Straßen und Verkehr - 611 -

Bremen, den 16.01.2012

Tel. : 361-9443 (Herr E. Kastens)  
361-10859

Deputation für Bau und Verkehr (S)

Vorlage Nr. 18/94

Deputationsvorlage  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung und Energie (S) am 09.02.2012

**STRASSEN BENENNUNG**  
**Johann-A.-Krause-Straße u.a.**

**Sachdarstellung**

Für die in der anliegenden Senatsvorlage näher bezeichneten öffentlichen Verkehrsflächen müssen gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes Entscheidungen zur Benennung getroffen werden. Die Vorschläge sind von den zuständigen Beiräten der Ortsämter Mitte, Blumenthal und Burglesum beschlossen worden.

**Beschlussvorschlag**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Vorschläge zur Kenntnis und beschließt deren Weiterleitung an den Senat.

Anlage

Vorlage für die Sitzung des Senats  
am

**STRASSEN BENENNUNG**  
**Johann-A.-Krause-Straße u . a**

**A Problem**

Für die im Folgenden näher bezeichneten öffentlichen Verkehrsflächen müssen gemäß § 37 des Bremischen Landesstraßengesetzes Entscheidungen zur Benennung getroffen werden.

Die Vorschläge sind von den zuständigen Beiräten der Ortsämter Mitte, Blumenthal und Burglesum beschlossen worden.

**Bezirk Bremen-Nord**

**Lage der Straße**

**Teilumbenennung**

**Erklärung**

**Ortsamt** Blumenthal  
**Ortsteil** Farge

**Teilstück der Claus-von-Lübken-Straße** zwischen der B 74N und der Eylmannstraße

**Johann-A.-Krause-Straße**

Johann A. Krause (1923 – 2011), Maschinenbauingenieur und Gründer der Maschinenfabrik Johann A. Krause.

**Bezirk Bremen-Nord**

**Lage der Straße**

**Umbenennung**

**Erklärung**

**Ortsamt** Blumenthal  
**Ortsteil** Blumenthal

**Teilstück** der George-Albrecht-Straße zwischen Weserstrandstraße und Kapitän-Dallmann-Straße

**Emmalene-Bulling-Straße**

Dr. Emma Magdalene, genannt Emmalene Bulling (1900 – 1959), sozial engagierte Rechtsanwältin und Richterin, Mitbegründerin des Clubs der berufstätigen Frau.

## Bezirk Bremen-Nord

### Lage der Straße

### Umbenennung

### Erklärung

Ortsamt Burglesum  
Ortsteil St. Magnus

**Bebauungsplan 1275**  
**Erschließung 971**

**Neue Straße** ab „Auf dem  
Hohen Ufer“ zwischen  
Hausnummer 112 und 124

**Gut Hoher Kamp**

Nach der örtlichen Lage  
benanntes ehemaliges Landgut  
des Zigarrenfabrikanten  
Friedrich Biermann (1837 - 1904)  
und seines Sohnes, des  
Kunstmalers und Mäzens  
Leopold Biermann (1875 – 1922).

#### **B Lösung**

Beschlussfassung über den vorliegenden Vorschlag.

#### **C Alternativen**

Werden nicht vorgeschlagen.

#### **D Finanzielle Auswirkungen, personalwirtschaftliche Auswirkungen und Genderprüfung**

Die für die Beschaffung und Anbringung der Straßennamensschilder erforderlichen Haushaltsmittel stehen dem Amt für Straßen und Verkehr zur Verfügung sofern die Kosten nicht von einem Erschließungsträger übernommen werden müssen.

Die Lösung hat keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen zur Folge.

Das Vorschlagsrecht für Straßennamen liegt bei den Beiräten. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr hat den Beirat gebeten, bei Vorschlägen für Straßenbenennungen Frauen prioritär zu berücksichtigen.

#### **E Beteiligung und Abstimmung**

Das Staatsarchiv hat dem Vorschlag zugestimmt.

Die Deputation für Bau und Verkehr (S) hat in ihrer Sitzung am            den  
Vorschlag zur Kenntnis genommen.

#### **F Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat.

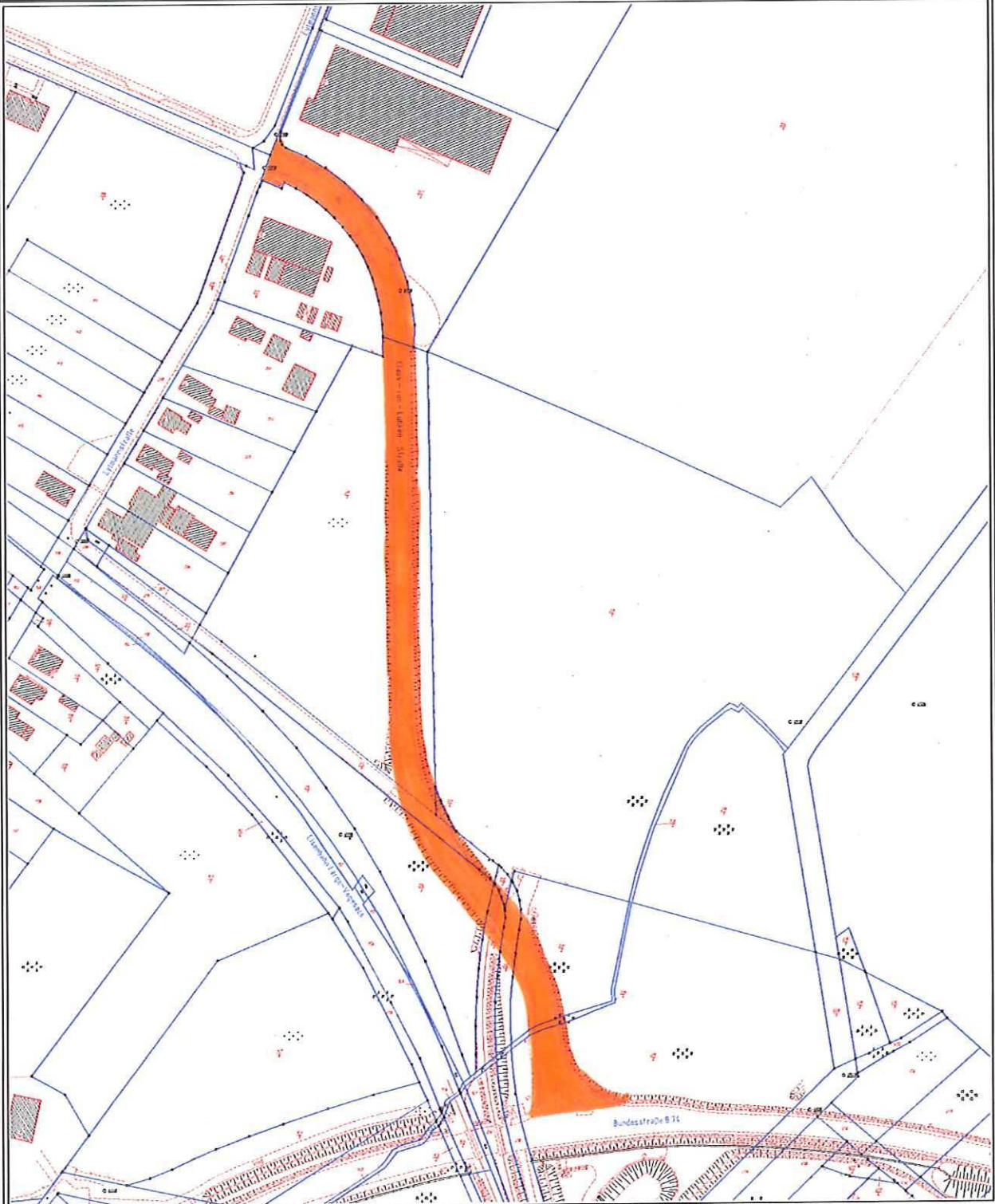
Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

#### **G Beschlussvorschlag**

Der Senat beschließt entsprechend der Vorlage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom            die vorgeschlagenen Straßenbenennungen.

**GeoInformation Bremen**  
Druckausgabe GeoServer  
Maßstab 1 : 2500  
Datum : 14.09.2011

**Bremen**  
Gemarkung  
Flur  
Flurstück

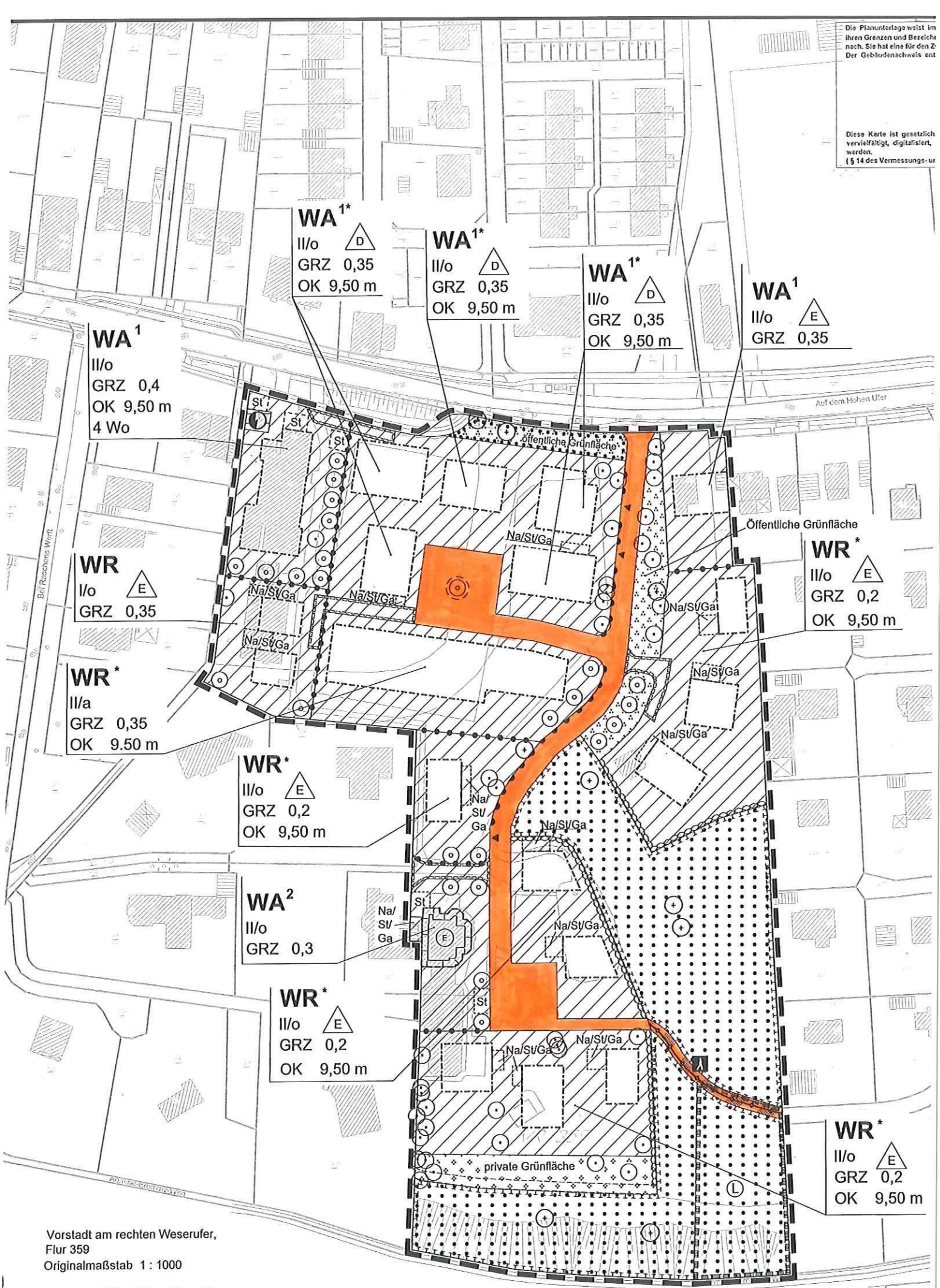


**Kein amtlicher Auszug. Nur zum Gebrauch im Rahmen der geschlossenen  
Lizenzvereinbarung.**



Die Planunterlage weist im  
ihren Grenzen und Bezeln  
nach. Sie hat eine für den Z  
Der Gebädnachweis ent

Diese Karte ist gesetzlich  
vervielfältigt, digitalisiert,  
werden.  
(§ 14 des Vermessungs-ur



**WA<sup>1\*</sup>**  
II/o  $\triangle$  D  
GRZ 0,35  
OK 9,50 m

**WA<sup>1\*</sup>**  
II/o  $\triangle$  D  
GRZ 0,35  
OK 9,50 m

**WA<sup>1\*</sup>**  
II/o  $\triangle$  D  
GRZ 0,35  
OK 9,50 m

**WA<sup>1</sup>**  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,35

**WA<sup>1</sup>**  
II/o  
GRZ 0,4  
OK 9,50 m  
4 Wo

**WR**  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,35

**WR\***  
II/a  
GRZ 0,35  
OK 9,50 m

**WR\***  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,2  
OK 9,50 m

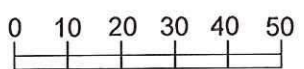
**WA<sup>2</sup>**  
II/o  
GRZ 0,3

**WR\***  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,2  
OK 9,50 m

**WR\***  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,2  
OK 9,50 m

**WR\***  
II/o  $\triangle$  E  
GRZ 0,2  
OK 9,50 m

Vorstadt am rechten Weserufer,  
Flur 359  
Originalmaßstab 1 : 1000



BEBAU 1275

GA BURGLESUM

ERSCHL. 977